

NEUES AUS DER STEUERWELT



Daniela Schneeberger
Zentralpräsidentin |
Présidente centrale

Die Mehrwertsteuer ist ein wichtiges und komplexes Thema in Bezug auf die Steuerpflichten von KMU. Im Laufe der Jahre ist diese Steuer immer komplexer geworden, was für die Unternehmen einen nicht zu vernachlässigenden Verwaltungsaufwand und ein Fehlerpotenzial mit sich bringt. TREUHAND|SUISSE begrüsst daher alle Schritte des Bundesrats, die auf eine einfachere Steuererhebung abzielen, und hat an der Vernehmlassung zur Teilrevision der Mehrwertsteuerverordnung teilgenommen. Mit dem Thema Steuern geht es gleich weiter: Im November 2023 fand ein Treffen zwischen Vertretern der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) und TREUHAND|SUISSE statt. In der aktuellen IN|PUT-Ausgabe möchten wir Sie über einige der besprochenen Punkte informieren, die in der Praxis für Sie relevant sein können.

Das Abrechnen der Verrechnungssteuer und der Stempelabgabe ist einfacher geworden. Immer mehr Onlineanwendungen ersetzen die Papierformulare. Im ePortal des Eidgenössischen Finanzdepartements stehen neu die Formulare 21, 102, 9 und 9FL online zur Verfügung.

Zum Abschluss möchte ich Sie noch über eine Neuerung zur Berufsprüfung für Treuhänder/-innen informieren. Die Trägerorganisation hat die Prüfungsordnung des Lehrgangs Berufsprüfung Treuhänder/-in (BfT) überarbeitet. Diese tritt ab 1. Januar 2027 in Kraft. Parallel dazu wurde die neue Wegleitung erarbeitet, sodass die Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung nach neuer Prüfungsordnung in diesem Jahr starten können.

NOUVEAUTÉS DANS LE MONDE DE LA FISCALITÉ

La TVA est un sujet important et complexe en ce qui concerne les obligations fiscales des PME. Au fil des années, cet impôt est devenu de plus en plus complexe, ce qui entraîne pour les entreprises une charge administrative non négligeable et un potentiel d'erreurs. FIDUCIAIRE|SUISSE salue donc toutes les démarches du Conseil fédéral visant à simplifier la perception de l'impôt et a participé à la procédure de consultation sur la révision partielle de l'ordonnance sur la TVA. Nous continuons sur le thème des impôts: en novembre 2023, une rencontre a eu lieu entre des représentants de l'Administration fédérale des contributions (AFC) et FIDUCIAIRE|SUISSE. Dans la présente édition de l'IN|PUT, nous vous informons de quelques-uns des points discutés qui sont susceptibles de vous concerner dans la pratique.

Le décompte de l'impôt anticipé et du droit de timbre est devenu plus simple. De plus en plus d'applications en ligne remplacent les formulaires papier. Sur le portail électronique du Département fédéral des finances, les formulaires 21, 102, 9 et 9FL sont désormais disponibles en ligne.

Pour terminer, j'aimerais vous informer d'une nouveauté concernant l'examen professionnel d'agente et d'agent fiduciaire. L'organisation responsable de l'examen a révisé le règlement d'examen de la formation (BfT). Celui-ci entrera en vigueur le 1^{er} janvier 2027.

INHALT

- 1 Neues aus der Steuerwelt
- 2 Vernehmlassung zur Teilrevision der Mehrwertsteuerverordnung
- 3 Neue Berufsprüfung
- 4 Top-Experten und inspirierende Workshops am 1. Swiss Coaching Day
- 5 Treffen mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung
- 6 Einfaches Abrechnen der Verrechnungssteuer und der Stempelabgabe
- 7 Kurznews | Agenda

CONTENU

- 1 Nouveautés dans le monde de la fiscalité
- 2 La révision de l'ordonnance régissant la taxe sur la valeur ajoutée
- 3 Nouvel examen professionnel
- 4 Des experts et des ateliers passionnants lors du 1^{er} Swiss Coaching Day
- 5 Rencontre avec l'Administration fédérale des contributions
- 6 Décompter l'impôt anticipé et les droits de timbre en toute simplicité
- 7 Nouvelles brèves | Calendrier

VERNEHMLASSUNG ZUR TEILREVISION DER MEHRWERTSTEUERVERORDNUNG LA RÉVISION DE L'ORDONNANCE RÉGIS- SANT LA TAXE SUR LA VALEUR AJOUTÉE

Die Mehrwertsteuer ist ein wichtiges und komplexes Thema in Bezug auf die Steuerpflichten von KMU. Im Laufe der Jahre ist diese Steuer immer komplexer geworden, was für die Unternehmen einen nicht zu vernachlässigenden Verwaltungsaufwand und ein Fehlerpotenzial mit sich bringt.

TREUHAND|SUISSE begrüsst daher alle Schritte des Bundesrats, die auf eine einfachere Steuererhebung abzielen, ist jedoch bei einigen Punkten der Teilrevision skeptisch.

Subventionen

Die in Art. 29 Abs. 2 MWSTV vorgenommene Präzisierung bezüglich der Frist, bis wann ein Gemeinwesen die ausbezahlten Gelder als Subventionen oder andere öffentlich-rechtliche Beiträge bezeichnen darf, scheint zweckmässig zu sein. Eine Ausdehnung auf die Verjährungsfrist hätte nämlich nur zu unnötigen Komplikationen für die Steuerpflichtigen geführt.

Jährliche Abrechnung

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung befürworten wir die den Steuerpflichtigen eingeräumte Möglichkeit, die Mehrwertsteuer jährlich abzurechnen. Im Hinblick auf die in der Verordnung erwähnten Ausführungsbestimmungen, insbesondere bezüglich der Akontozahlungen und deren Anpassungen, scheint uns die Umsetzung jedoch sehr komplex zu sein, insbesondere was die 50%- bzw. 35%-Regel im Zusammenhang mit einem allfälligen Widerruf der Bewilligung zur jährlichen Abrechnung betrifft.

Da die Höhe der Steuerforderung von einer Steuerperiode zur anderen stark schwanken kann, ist zu begrüessen, dass das Verfahren zur Beantragung einer Anpassung einfach und schnell ist und die steuerpflichtige Person dafür keine Begründung liefern muss. Das Problem bei diesem Verfahren ist jedoch, dass es für den Steuerpflichtigen schwierig ist, die Regel einzuhalten, ab der davon ausgegangen wird, dass er eine zu starke Reduzierung seiner Vorauszahlungen beantragt hat.

Saldosteuersätze

Generell unterstützt TREUHAND|SUISSE die Absicht des Bundesrats, die Anwendung der Abrechnungsmethode der Saldosteuersätze (SSS) vereinfachen zu wollen. Es ist jedoch festzustellen, dass sowohl die Abschaffung der Beschränkung auf zwei NRW-Sätze als auch die Möglichkeit für Steuerpflichtige, den gesamten steuerbaren Umsatz zum höheren Satz abzurechnen, eine Vereinfachung darstellt, die leider zulasten der Steuerpflichtigen geht.

La TVA constitue un sujet important et complexe en termes d'obligations fiscales des PME. Au fil des années, cet impôt n'a eu de cesse que de se complexifier occasionnant ainsi une certaine charge administrative non négligeable pour les sociétés de même qu'un potentiel d'erreur.

FIDUCIAIRE|SUISSE salue dès lors toute démarche du Conseil fédéral ayant pour but de rendre plus aisé la perception de l'impôt, mais reste sceptique sur certains points de la révision partielle.

Subventions

La précision apportée en termes de délai à l'art. 29 al. 2 OTVA, s'agissant du moment jusqu'auquel une collectivité publique pourra désigner les fonds versés comme étant des subventions ou autres contributions de droit public, nous paraît opportune. En effet, l'extension au délai de prescription n'aurait entraîné que des complications inutiles pour les assujettis.

Décompte annuel

Pour des questions de simplification administrative, nous encourageons la possibilité qui est donnée aux assujettis de décompter la TVA annuellement. Cependant, au regard des dispositions d'exécution mentionnées dans l'ordonnance, notamment s'agissant des acomptes et leurs ajustements, la mise en œuvre nous paraît être complexe, particulièrement s'agissant de la règle des 50%, respectivement 35%, en lien avec une éventuelle révocation de l'autorisation d'établir de manière annuelle les décomptes.

Étant donné que le montant de la créance fiscale peut varier considérablement d'une période fiscale à l'autre, on peut se féliciter que la procédure de demande d'ajustement soit simple et rapide et que le contribuable ne doive pas fournir de justification. Toutefois, le problème de ce procédé réside dans la difficulté pour l'assujetti de respecter la règle à partir de laquelle il est considéré qu'il a demandé une réduction trop importante de ses acomptes.

Taux de la dette fiscale nette

De manière générale, FIDUCIAIRE|SUISSE soutient la volonté du Conseil fédéral de vouloir simplifier l'application de la méthode de décompte des taux de la dette fiscale nette (TDFN). On constate que tant la suppression de la limitation à deux TDFN mais également la possibilité accordée aux assujettis de décompter l'entier de leurs recettes imposables au taux supérieur constitue une simplification qui se fait malheureusement au détriment des assujettis.

NEUE BERUFSPRÜFUNG

NOUVEL EXAMEN PROFESSIONNEL



Nadja Elsener
Leiterin Lehrgänge STS |
Responsable
des formations STS

Die Trägerorganisation für die Berufsprüfung für Treuhänder hat die Prüfungsordnung des Lehrgangs Berufsprüfung Treuhänder/-in (BfT) überarbeitet. Diese tritt ab 1. Januar 2027 in Kraft.

Parallel dazu wurde die neue Wegleitung erarbeitet, so dass die Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung nach neuer Prüfungsordnung im Jahr 2024 starten können.

Ziele der Überarbeitung

Bei der Ausarbeitung der neuen Prüfungsordnung und Wegleitung Fachmann/-frau in Treuhand und Beratung hat die Trägerorganisation den Fokus auf die Handlungskompetenzen gelegt, die ein/e Treuhänder/-in bei der Ausübung des Berufs beherrschen muss. Mitberücksichtigt und aufgenommen wurden auch Aspekte der Digitalisierung und ein verstärkter Fokus wurde auf die Beratungskompetenz gelegt. Entstanden ist ein attraktives Angebot, ausgerichtet auf die Praxisbedürfnisse im Treuhand-Alltag.

Qualifikationsprofil und Prüfungsdesign

Das Qualifikationsprofil und die zukünftigen Prüfungen sind kompetenzorientiert aufgebaut und basieren auf folgenden vier Handlungskompetenzbereichen:

- HKB-A: Sicherstellen einer ordnungsgemässen Buchführung und Rechnungslegung
- HKB-B: Betreuen von Steuer- und Rechtsangelegenheiten
- HKB-C: Administrieren und Beraten im Personalwesen
- HKB-D: Beraten und Prüfen von Unternehmen sowie Betreuen natürlicher Personen (Treuhandpraxis)

Auf die bisherige Zulassungsprüfung wird in Zukunft verzichtet. Sämtliche Handlungskompetenzen werden zum Ende der Weiterbildung geprüft. Angepasst wurde auch die Anzahl erforderlicher Jahre Berufspraxis. Diese wurde von vier auf drei Jahre reduziert.

Informationsveranstaltung an der STS

Die STS bietet ab Oktober Vorbereitungskurse nach neuer Prüfungsordnung an. Um mehr über diesen spannenden, zukunftsweisenden Lehrgang zu erfahren, bietet sich die Möglichkeit, unsere Onlineinformationsveranstaltung zu besuchen. Diese findet am Donnerstag, 23. Mai 2024, um 17.00 Uhr statt. Anmeldung unter: www.sts.edu

L'organisation faïtière pour l'examen professionnel des fiduciaires a révisé le règlement d'examen de la filière de formation de l'examen professionnel d'agent fiduciaire (BfT). Celui-ci entrera en vigueur à partir du 1^{er} janvier 2027.

Parallèlement, les nouvelles directives ont été élaborées, de sorte que les cours de préparation à l'examen professionnel selon le nouveau règlement d'examen pourront débuter en 2024.

Objectifs de la révision

Lors de l'élaboration du nouveau règlement d'examen et des directives pour la formation de spécialiste en fiduciaire et en conseil, l'organisation faïtière a mis l'accent sur les compétences opérationnelles qu'un ou qu'une spécialiste en fiduciaire et en conseil doit maîtriser dans l'exercice de sa profession. Les aspects de la numérisation ont également été pris en compte et l'accent a été mis sur les compétences en matière de conseil. Il en résulte une offre attrayante, axée sur les besoins pratiques dans le quotidien des fiduciaires.

Profil de qualification et conception des examens

Le profil de qualification et les futurs examens sont conçus en fonction des compétences et se basent sur les quatre domaines de compétences opérationnelles suivants:

- HKB-A: assurer une comptabilité et une présentation des comptes correctes
- HKB-B: suivre des affaires fiscales et juridiques
- HKB-C: administrer et conseiller en matière de ressources humaines
- HKB-D: conseiller et contrôler des entreprises ainsi que le conseil aux personnes physiques (pratique fiduciaire)

L'examen d'admission actuel ne sera plus nécessaire à l'avenir. Toutes les compétences opérationnelles seront évaluées à la fin de la formation. Le nombre d'années de pratique professionnelle requises a également été adapté. Celui-ci a été réduit de quatre à trois ans.

Séance d'information à la STS

La STS propose à partir d'octobre des cours de préparation selon le nouveau règlement d'examen. Pour en savoir plus sur cette formation passionnante et tournée vers l'avenir, vous avez la possibilité d'assister à notre séance d'information en ligne. Celle-ci aura lieu le jeudi 23 mai 2024 à 17 heures. Inscription sous : www.sts.edu

TOPEXPERTEN UND INSPIRIERENDE WORKSHOPS AM 1. SWISS COACHING DAY DES EXPERTS ET DES ATELIERS PASSION- NANTS LORS DU 1^{ER} SWISS COACHING DAY

Mit dem Swiss Coaching Day 2024 bietet die Swiss Coaching Association (SCA) eine einmalige Gelegenheit, um das Berufsbild zu stärken, zu netzwerken und die Coaching-Branche sichtbar zu machen.

Avec le Swiss Coaching Day 2024, la Swiss Coaching Association (SCA) crée une occasion unique de renforcer l'image de la profession, de créer des réseaux et de rendre visible la branche du coaching.

17.
APRIL 2024

Der Branchentag mit Kongresscharakter findet am 17. April 2024 in atemberaubender Atmosphäre im Wankdorfstadion in Bern statt und klärt über das Berufsbild der professionell arbeitenden Coaches und betrieblichen Mentorinnen auf. Zum ersten Mal trifft sich die Beratungsbranche zu Workshops und Impulsreferaten von Branchenexperten zu faszinierenden Themen wie Positive Psychologie und Leadership, Feedback-Kultur oder Mikromimik. Der Anlass wird moderiert von Claudia Lässer, CPO von blue Sport und blue News und eine der renommiertesten Talkmoderatorinnen der Schweiz.

Cette journée de la branche aux allures de congrès se déroulera le 17 avril 2024 dans une atmosphère époustouflante au stade du Wankdorf à Berne et apportera un éclairage sur le profil professionnel des coachs et des mentors d'entreprise qui travaillent professionnellement. Pour la première fois, la branche du conseil se réunira autour d'ateliers et d'exposés d'incitation au dialogue d'experts de la branche sur des thèmes fascinants tels que la psychologie et le leadership positifs, la culture du feedback ou la micro-mimique. L'événement sera animé par Claudia Lässer, CPO de blue Sport et blue News et l'une des animatrices de talk-show les plus réputées de Suisse.

17
AVRIL 2024

Der Swiss Coaching Day bietet viel Spannendes für Führungskräfte, Menschen aus dem HR, Dozenten und Erwachsenenbildnerinnen sowie Projekt- und Change-manager:

- Folgen Sie den Fachreferaten und bringen Sie sich in die Diskussionsrunden mit ein.
- Teilen Sie Ihre Erfahrungen und profitieren Sie von den Erkenntnissen anderer.
- Knüpfen Sie Kontakte und vernetzen Sie sich mit Auftraggebern und Bedarfsstellen.
- Erfahren Sie «good practices» aus unterschiedlichen Themen, Hintergründen und Ausbildungen im Umfeld der professionellen Begleitungspraxis.

Le Swiss Coaching Day présente de nombreuses activités passionnantes pour les cadres, les personnes issues des RH, les enseignants et les formateurs d'adultes ainsi que les gestionnaires de projets et de changements :

- Suivez les exposés des experts et participez aux tables rondes.
- Partagez vos expériences et profitez des connaissances des autres.
- Nouez des contacts et mettez-vous en réseau avec des mandataires et des services demandeurs.
- Découvrez les «bonnes pratiques» issues de différents thèmes, contextes et formations dans l'environnement de la pratique professionnelle de l'accompagnement.

Die SCA hat mit dem Swiss Coaching Day zum Ziel, das Berufsbild professioneller Coaches und betrieblicher Mentorinnen in Wirtschaft und Verwaltung besser zu repräsentieren und zu verankern. Sie bietet professionell arbeitenden Coaches in der Schweiz, insbesondere den SCA-Mitgliedern, eine wirkungsvolle Plattform, um sich zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen, und möchte die Beratungsbranche in all ihren Facetten «sichtbar» machen und den Austausch mit potenziellen Auftraggebenden initiieren.

Avec le Swiss Coaching Day, la SCA a pour objectif de mieux représenter et d'ancrer le profil professionnel des coachs professionnels et des mentors d'entreprise dans l'économie et l'administration. Elle offre aux coachs professionnels de Suisse, en particulier aux membres de la SCA, une plate-forme efficace pour se mettre en réseau et échanger des expériences. Elle souhaite rendre «visible» le secteur du conseil sous toutes ses facettes et initier des échanges avec des mandants potentiels.

Interessierte können sich für den Anlass anmelden unter www.swisscoachingday.ch.

Les personnes intéressées peuvent s'inscrire à l'événement sur www.swisscoachingday.ch.

TREFFEN MIT DER EIDGENÖSSISCHEN STEUERVERWALTUNG

RENCONTRE AVEC L'ADMINISTRATION FÉDÉRALE DES CONTRIBUTIONS

Am 16. November 2023 fand ein Treffen zwischen Vertretern der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) und TREUHAND|SUISSE statt.

Gerne möchten wir Sie über einige Punkte informieren, die in der Praxis für die Verbandsmitglieder relevant sein können. Die ESTV hat im Nachgang zur Besprechung folgende Informationen bestätigt:

Elektronische Übermittlung von Unterlagen und Anträgen auf Vorbescheid

Die ESTV informiert, dass ihr die Vorbescheide inklusive Beilagen per IncaMail zugestellt werden können.

Zusätzliche Ausführungen in Stellungnahmen der ESTV zu Anträgen auf Vorbescheid

Bringt die ESTV, insbesondere bei Stellungnahmen im Rahmen von Anträgen auf Vorbescheid, ergänzende Hinweise an, dient dies alleine dem Zweck, der steuerpflichtigen Person / dem Vertreter der steuerpflichtigen Person einen Zusatznutzen zu bringen. Die ESTV wird jeweils ausdrücklich festhalten, dass diese Informationen oder Überlegungen auf die steuerliche Würdigung im konkreten Vorbescheid keine Auswirkung haben.

Meldeverfahren

Die ESTV überprüft, ob bei Merkblättern zum Ausfüllen von Formularen die Unterlagen, die von der steuerpflichtigen Person im Regelfall eingereicht werden müssen, jeweils explizit erwähnt sind. Wäre dies nicht der Fall, wird das entsprechende Merkblatt ergänzt. Wird die Anwendung des Meldeverfahrens im Konzernverhältnis beantragt, erhält der Steuerpflichtige einen Standardbrief mit Fragen. Die ESTV verlangt, dass die erste Anfrage komplett ausgefüllt wird. Ein weiteres Meldeverfahren kann sich lediglich auf die Änderungen des früheren Sachverhalts beziehen. Sofern in einem Vorbescheid (Ruling) der Anwendung des Meldeverfahrens durch die ESTV zugestimmt wird, sollte es möglich sein, auf ein explizites Meldeverfahren mit Einreichung des Formulars zu verzichten. Dem Antrag auf Ruling ist kein Formular beizulegen.

Festhalten der Einschätzungsmittelung (MWST)

Die Einschätzungsmittelung ist grundsätzlich genereller Natur und enthält keine detaillierten Angaben zu den Elementen, die während der Kontrolle diskutiert und festgestellt worden wären. Sofern die steuerpflichtige Person für einen sie betreffenden konkreten Sachverhalt Rechtssicherheit auch für die Zukunft möchte, liegt es an ihr, die Ausgangslage und die Ergebnisse der Kontrolle detailliert schriftlich festzuhalten und durch die ESTV gegenzeichnen zu lassen.

Une rencontre entre des représentants de l'Administration fédérale des contributions (AFC) et FIDUCIAIRE|SUISSE a eu lieu le 16 novembre 2023.

Nous souhaitons vous informer de certains points qui peuvent être pertinents dans la pratique pour les membres de l'association. À la suite de la discussion, l'AFC a confirmé les informations suivantes:

Transmission électronique des documents et des demandes de préavis

L'AFC informe que les préavis, y compris les annexes, peuvent être transmis à l'AFC par IncaMail.

Explications complémentaires dans les prises de position de l'AFC sur les demandes de préavis

Si l'AFC fournit des indications complémentaires, notamment dans des prises de position dans le cadre de demandes de préavis, cela a pour seul but d'apporter un avantage supplémentaire au contribuable / au représentant du contribuable. L'AFC précise expressément que ces informations ou réflexions n'ont aucune incidence sur l'appréciation fiscale dans le préavis concret.

Procédure d'annonce

L'AFC vérifie si les notices d'information sur la manière de remplir les formulaires mentionnent explicitement les documents que le contribuable doit normalement fournir. Si ce n'est pas le cas, la notice correspondante sera complétée. Si l'application de la procédure de déclaration est demandée dans le cadre d'une relation de groupe, l'assujéti reçoit une lettre standard avec des questions.

L'AFC exige que la première demande soit entièrement remplie. Une autre procédure d'annonce ne peut porter que sur les modifications des faits antérieurs.

Dans la mesure où une décision préalable (ruling) approuve l'application de la procédure d'annonce par l'AFC, il devrait être possible, comme c'était la règle auparavant, de renoncer à une procédure d'annonce explicite avec remise du formulaire, etc. Dans ce cas, l'AFC applique la procédure d'annonce au moyen d'un formulaire. Aucun formulaire ne doit être joint à la demande de ruling.

Consignation de la notification d'estimation (TVA)

La notification d'estimation est en principe de nature générale et ne contient pas d'indications détaillées sur les éléments qui auraient été discutés et constatés lors du contrôle. Si le contribuable souhaite avoir une certitude juridique pour un état de fait concret le concernant, il lui appartient de consigner par écrit de manière détaillée la situation initiale et les résultats du contrôle et de les faire contresigner par l'AFC.

EINFACHES ABRECHNEN DER VERRECHNUNGSSTEUER UND DER STEMPELABGABE DÉCOMPTER L'IMPÔT ANTICIPÉ ET LES DROITS DE TIMBRE EN TOUTE SIMPLICITÉ

Immer mehr Onlineanwendungen ersetzen die Papierformulare der Verrechnungssteuer und der Stempelabgaben. Im ePortal des Eidgenössischen Finanzdepartements stehen neu die Formulare 21, 102, 9 und 9FL online zur Verfügung.

Bereits heute wird das ePortal rege genutzt, um rasch und sicher die Verrechnungssteuer abzuwickeln. Userinnen und User deklarieren online auf www.eportal.admin.ch beispielsweise die Verrechnungssteuer auf dem Ertrag inländischer Aktien. Die Papierformulare verlieren an Bedeutung.

Elektronische Abrechnung

So kann neu die Abschlagsrückerstattung bei der Verrechnungssteuer elektronisch erfolgen (Formular 21). Diese ist in Artikel 65 und 65a der Verrechnungssteuerverordnung geregelt. Machen Rückerstattungsberechtigte glaubhaft, dass sich ihr jährlicher Rückerstattungsanspruch auf mindestens 4000 Franken belaufen wird, so gewährt ihnen die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) auf Antrag eine Abschlagsrückerstattung, mithin Vorauszahlungen auf ihren Rückerstattungsansprüchen.

Auch die Verrechnungssteuer auf geldwerten Leistungen (Formular 102) kann via ePortal online abgerechnet werden. Im Bereich der Stempelabgabe ist es die Abgabe auf Wertpapieren beim Umsatz (Formulare 9 und 9FL für Liechtenstein). Zudem können sich Effekthändler im Sinne von Artikel 13 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben direkt im ePortal registrieren.

ePortal der ESTV

Die ESTV erläutert ihre Services im ePortal auf www.estv.admin.ch/estv-services und zeigt dort in einem Video, wie das Portal funktioniert. Die elektronische Abwicklung ersetzt den Postweg und ist schneller. Ein einmaliges Registrieren schaltet alle elektronisch verfügbaren Formulare der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben frei. Die Services ermöglichen es, die pendenten oder abgeschlossenen Geschäfte nachzuverfolgen.

De plus en plus d'applications en ligne remplacent les formulaires papier concernant l'impôt anticipé et les droits de timbre. Les formulaires 21, 102, 9 et 9FL sont désormais disponibles en ligne sur le portail électronique (ePortal) du Département fédéral des finances.

Aujourd'hui déjà, le portail électronique (ePortal) est très utilisé pour traiter l'impôt anticipé rapidement et en toute sécurité. Les utilisateurs déclarent en ligne, sur www.eportal.admin.ch, l'impôt anticipé sur le rendement des actions suisses, par exemple. Les formulaires papier perdent de leur importance.

Décompte électronique

Ainsi, le remboursement par acomptes de l'impôt anticipé peut désormais être effectué par voie électronique (formulaire 21). Le remboursement par acomptes est régi par les articles 65 et 65a de l'ordonnance sur l'impôt anticipé. Si l'ayant droit établit de façon plausible que son droit au remboursement calculé pour l'année entière porte sur 4000 francs au moins, l'Administration fédérale des contributions (AFC) lui accorde, à sa demande, des remboursements par acomptes, c'est-à-dire des versements anticipés sur leur crédit d'impôt.

L'impôt anticipé sur les prestations appréciables en argent (formulaire 102) peut également être décompté en ligne via l'ePortal. Dans le domaine des droits de timbre, c'est le droit sur les titres négociés qui est concerné (formulaires 9 et 9FL pour le Liechtenstein). En outre, les commerçants de titres au sens de l'art. 13, al. 3, de la loi fédérale sur les droits de timbre peuvent s'enregistrer directement sur l'ePortal.

ePortal de l'AFC

L'AFC présente les services qu'elle fournit sur l'ePortal sur la page www.estv.admin.ch/estv/fr/accueil/afc/services-afc-sur-eportal.html. Elle y explique notamment le fonctionnement du portail électronique dans une vidéo. Le traitement électronique remplace la voie postale et est plus rapide. Un enregistrement unique permet d'activer tous les formulaires de l'impôt anticipé et des droits de timbre disponibles sous forme électronique. Les services en ligne permettent de suivre les transactions en attente ou conclues.

KURZNEWS

Suva-Treuhandevent

In Zusammenarbeit mit TREUHAND|SUISSE bietet die Suva am 24. Mai 2024 über Mittag ein Webinar auf Französisch zu folgenden Themen an:

- Vorstellen der Suva und des Suva-Modells
- Lohndeklaration
- FUV (Freiwillige Unternehmensversicherung)

Das Webinar findet von 12.00 bis 13.30 Uhr statt. Sie können sich bis am 23. Mai 2024 unter www.treuhandsuisse.ch anmelden.

Bundesrat verabschiedet Botschaft zur Individualbesteuerung

Der Bundesrat hat die Botschaft zur Volksinitiative «Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeitsinitiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Bundesgesetz über die Individualbesteuerung) verabschiedet. Mit dem Wechsel von der Ehepaarbesteuerung zur Individualbesteuerung könnte die sogenannte Heiratsstrafe abgeschafft und es könnten positive Erwerbsanreize gesetzt werden. Der Bundesrat empfiehlt die Volksinitiative zugunsten des indirekten Gegenvorschlags zur Ablehnung.

Neue Blogbeiträge online

In den letzten Wochen wurden auf www.treuhandsuisse.ch/blog folgende Beiträge publiziert:

- Frühzeitig Nachfolge planen
- Probezeit: Kennenlernen, aber richtig
- Künstliche Intelligenz im KMU

NOUVELLES BRÈVES

Événement Suva Fiduciaire

En collaboration avec FIDUCIAIRE|SUISSE, la Suva propose le 24 mai 2024 à midi un webinaire gratuit en français sur les thèmes suivants:

- présentation de la Suva et du modèle Suva
- déclaration de salaire
- AFC (Assurance des chefs d'entreprise)

Le webinaire aura lieu de 12 h 00 à 13 h 30. Vous pouvez vous inscrire jusqu'au 23 mai 2024 sous www.fiduciairesuisse.ch.

Le Conseil fédéral adopte le message sur l'imposition individuelle

Le Conseil fédéral a adopté le message relatif à l'initiative populaire «Pour une imposition individuelle indépendante de l'état civil (initiative pour des impôts équitables)» et à son contre-projet indirect (loi fédérale sur l'imposition individuelle). Le passage de l'imposition commune des époux à l'imposition individuelle pourrait permettre d'abolir la «pénalisation du mariage» et générer des incitations à exercer une activité lucrative. Le Conseil fédéral recommande de rejeter cette initiative au profit du contre-projet indirect.

Nouveaux articles du blog en ligne

Ces dernières semaines, plusieurs articles ont été publiés sur www.fiduciairesuisse.ch/blog:

- Planifier la succession à temps
- Période d'essai: faire connaissance, mais correctement
- L'intelligence artificielle dans les PME

AGENDA CALENDRIER

Vollständige Agenda: www.treuhandsuisse.ch > Aus- und Weiterbildung

Agenda complet: www.treuhandsuisse.ch > Formation de base et continue

Basel-Nordwestschweiz
MWST|SEMINAR – Aktuelles zur Mehrwertsteuer
19. September 2024, ½ Tag

Basel-Nordwestschweiz
Interkantonales Steuerseminar Nordwestschweiz (STEUER|WISSEN)
25. Oktober 2024, 1 Tag

Vaudoise
Revue de jurisprudences et pratique fiscale
23 septembre 2024, 1 jour

Zentralschweiz
Fokus Wissen – Onlineseminar
22. April 2024, 2 Std.

Zentralschweiz
FER vor Ort in Schwyz
5. September 2024, 2 ½ Std.

Zürich
Grundstückgewinnsteuer: Komplexe Fälle
28. Mai 2024, ½ Tag

Zürich
REIHE|WISSEN 2024 – Kanton Zürich
Ab 13. Mai 2024

Zürich
REIHE|WISSEN 2024 – Kanton Aargau
Ab 16. Mai 2024

Zürich
Fallstudie Erbteilung
3. September 2024, ½ Tag

Secrétariat central
Événement fiduciaire de la Suva: aperçu et thèmes spécialisés
24 avril 2024, 1 ½ h.

STS
TREUHAND|MODULAR
4. Juni 2024, 1 Tag

STS
TREUHAND|UPDATE
18. Juni 2024, 1 Tag

STS
TREUHAND|INTENSIV
17. September 2024, 1 Tag

IMPRESSUM

Herausgeber | Editeur
TREUHAND|SUISSE Schweizerischer
Treuhändlerverband, FIDUCIAIRE|SUISSE
Union Suisse des Fiduciaires
Monbijoustrasse 20, Postfach, 3001 Bern
T +41 31 380 64 30, F +41 31 380 64 31
www.treuhandsuisse.ch
info@treuhandsuisse.ch

IN|PUT erscheint 6 × jährlich
IN|PUT paraît 6 × par an

Redaktion | Rédaction
Olivia Notz, Leiterin Kommunikation | responsable
de la communication, o.notz@treuhandsuisse.ch

Druck | Herstellung
Gallieda Print AG, 9230 Flawil

Sind Sie auf der Suche
nach einem neuen Mitarbeitenden
oder einer neuen Stelle?

Auf www.treuhand-talente.ch
finden Sie den perfekten Match!



www.treuhand-talente.ch